Stadt Bad Krozingen
Ortsteil Tunsel

79189 Bad Krozingen-Tunsel, den 19. Mai 2023

N I E D E R S C H R I F T Nr. 4

der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 17.05.2023 Feuerwehrgerätehaus Tunsel
von 19:30 Uhr bis 20.45 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram
Dangel, Hanna
Gamb, Stefan
Klein, Marika
Kutter Bubnova, Vaclava
Ruf, Benno
Ritzenthaler, Frank
Schillinger Jochen
Winterhalter Nick

Entschuldigt: Gemeinderat Ritzel, Peter

Gemeinderäte: Riesterer, Hartmut

Von der Verwaltung: Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer: 1

Der Ortsvorsteher Joachim Eisele stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 08. Mai 2023 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Ortsvorsteher Eisele begrüßt die Ortschaftsrät*innen, Gemeinderat Riesterer, sowie die Zuhörerin.

1. Bürger*innenfragen

Keine Wortmeldungen

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Keine Beschlüsse aus der letzten NÖ-Sitzung.

3. Bauantrag zum Umbau eines bestehenden Wohnhauses zu einem Mehrgenerationen-Wohnhaus, Flurstück 5332/1, Gißiebelweg 35, Bad Krozingen – Tunsel und Bauvoranfragen

Das Vorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß §34 BauGB ohne Bebauungsplan.
Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Umgebung einfügt. Beim Einfügen sind vor allem die äußerlich sichtbaren Kriterien, wie die absolute Größe der Grundfläche, die Geschosszahl, die Höhe sowie das Verhältnis zur umgebenden Bebauung zu bewerten.
Auf dem Grundstück werden insgesamt 4 PKW-Stellplätze nachgewiesen.

Beschlussvorschlag:
Zustimmung zum Umbau des bestehenden Wohnhauses.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

4. Bauantrag zur Umnutzung einer im Untergeschoss bisher als Wohnraum genutzten Einliegerwohnung in eine Ferienwohnung, Flurstück 6020, Panoramastr. 9, Bad Krozingen-Schmidhofen

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplan „Erweiterung Rebgärtle“.
Die Bauherrschaft beabsichtigt die Umnutzung einer bestehenden Einliegerwohnung in eine Ferienwohnung.
Das Gebäude befindet sich in einem allgemeinen Wohngebiet. Im allgemeinen Wohngebiet sind Ferienwohnungen als nichtstörende Gewerbebetriebe nur ausnahmsweise zulässig.
Mit dem Bauantrag wird die Ausnahme beantragt.
Bei der Wohnung im UG handelt es sich um eine baulich untergeordnete Nutzung. Die Größe von 37 qm² definiert die Zahl der Feriengäste auf maximal 2 Personen. Es ist davon auszugehen, dass es sich bei der Ferienwohnung um ein nichtstörendes Gewerbe handelt. Die Nutzung als Ferienwohnung ist laut Aussage der Bauherrschaft nur saisonal mit einer Auslastung von etwa 60% angedacht. Die Eigentümerin wohnt selber im Haus.

Beschlussvorschlag:
Zustimmung zur Umnutzung einer Einliegerwohnung im UG zu einer Ferienwohnung mit Erteilung einer Ausnahme

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

5. Bauanträge und Bauvoranfragen

Keine weiteren Bauanträge und Bauvoranfragen.

6. Vorbesprechung Haushalt 2024

Investitionen:

Prio	Projektgruppierung
	Kindergarten, Schule
1	**Raumkonzept Schule**
1.1	Erweiterung Lehrerzimmer
1.2	Ertüchtigung Rektorat (z.B. Schalldämmung vertrauliche Gespräche)
2	**Kindergarten**
2.1	Erweiterung des Kindergarten
	Begegnung über Generationen hinweg
1	Schaffung eines Bürgertreffs
2	Überplanung Rathaus & alte Feuerwehr
3	Barrierefreier Zugang zur Halle (ähnlich Max-Planck-Realschule)
	Verkehr außerorts
1	**Radwegenetz Tunsel und Schmidhofen**
1.1	Fehlender Radweg Richtung B3 / Muttighofer Str.
1.2	Radweg von Tunsel nach Eschbach erstellen – bereits in Prio 1 beim Kreis, jedoch Bau des Radweges noch nicht in Arbeit.
1.3	Radweg von Tunsel nach Schlatt erstellen.
1.4	Ausbau des bestehenden Wirtschaftsweges (Fläche vorhanden) zu einem kombinierten Wirtschafts- und Radweg von Tunsel nach Bremgarten
	Verkehr innerorts
1	Erstellung eines nachhaltigen Verkehrs- und Parkkonzeptes
2	**Umbaumaßnahmen**
2.1	Verbreiterung Fußweg „Neuer Weg“ und durchgängige Markierung für Fußweg Durchführung vor Baubeginn „Niedermatten“
3	**Bushaltestelle + Häuschen St.-Michael-Straße in Richtung Bad Krozingen**
4	**Geschwindigkeitsreduzierung:**
4.1	Kreuzung am Sportplatz / Turnierweg; Anbringen der Markierungen, Aufstellen der "Achtung Kinder" Schilder (siehe Protokoll der Sitzung Mai 2022)

5	2. Geschwindigkeitsanzeige mit Solar-Panel
6	S-Bahn Haltestelle für Tunsel wenn 3. + 4. Gleis kommt. Der letzte OR und der Gemeinderat hatten beschlossen, dass dies kommen soll.
	Stromversorgung
1	Die Stromversorgung von Hausanschlüssen in Tunsel erfolgt teilweise noch oberirdisch. Ziel ist, dass alle Haushalte per Erdkabel versorgt werden.
	Bestandserhaltung von Wegen, Plätzen, Grünanlagen
1	Sanierung der Toiletten in der Turn- und Festhalle
2	Neue Weihnachtsbeleuchtung für die St.-Michael-Straße

Ergebnishaushalt

Prio	Projektgruppierung
	Kindergarten, Schule
1	**Raumkonzept Schule**
1.3	Ertüchtigung Rektorat (z.B. Schalldämmung vertrauliche Gespräche)
1.4	Fahrrad/Rollerständer für den Schulhof
1.6	Markierungen auf Hallenboden erneuern
2	**Kindergarten**
2.2	Gartenzaun mit neuem Tor
2.3	Fahrzeuge für den Garten
2.4	Möbel für die Gruppenräume (beschädigt, müssen ersetzt werden)
2.5	Sand (Fallschutz)
2.6	Deckenleuchten umrüsten (defekt)
	Verkehr außerorts
1	**Radwegenetz Tunsel und Schmidhofen**
3.1	Behebung von Schäden an asphaltierten und betonierten Feldwegen (Wirtschaftswege entlang der B3, Betonweg von Tunsel nach Schmidhofen, Straße von Tunsel nach Feldkirch)
3.2	Feldwege: Bestandsaufnahme der Wirtschafts- und Feldwege und Erstellung eines Konzeptes zur Sanierung der Wege über die nächsten Jahre
	Vereine
1	Sport-Verein Tunsel
1.1	Ertüchtigung der Kabine und Dusche für die Schiedsrichter
2	Anschaffung von 50 Stühlen für MGV und Kirchenchor
3	Generalüberholung Flügel MGV & Kirchenchor
4	Austausch der Leuchtstoffröhren in den Proberäumen
5	Regenschutz über Eingang Probenraum MGV & Kirchenchor
6	Anschaffung von 50 klappbaren Stühlen für den Musikverein
	Bestandserhaltung von Wegen, Plätzen, Grünanlagen
1	Seitenwege auf dem Friedhof einfassen (nördlich)
2	Neupflanzung von fehlenden Bäumen St.-Michael-Str. & St.-Andreas Str.
3	Neupflanzung von Bäumen am östlichen Ortseingang (Das Tunsler Tor)
4	Vitrine für Historische Kirchturmuhr

	Hochwasserschutz
1	Ertüchtigung und Kapazitätserhöhung Rückhaltebecken Tunsel bei B3 ausstehend, da Flächen belastet (Aushub könnte am Rand des Beckens eingebaut werden)
2	Hochwasserschutz für Schmidhofen**,** Rückhaltebecken / Retentionsfläche bei Tennisplätzen / Weihern Richtung Staufen
3	Ertüchtigung der Nebengräben die Wasser in den Neugraben leiten unter Berücksichtigung der Drainagentiefe
4	Entsprechend dem Gutachten soll der Neugraben laufend ertüchtigt und laufend gepflegt werden (auch Sohlenräumung)
5	Überprüfung der Dolen am Hungenbrunnengraben am Feldkircher Weg
6	Hochwasserschutzmaßnahmen am Hungenbrunnengraben zwischen Bahn und Schwarzwälder Kiesgrube
7	Erhöhung der Versickerungsleistung der Schwarzwälder Kiesgrube, durch ausbaggern der Schlammschicht, die dort die letzten Jahre angeschwemmt wurden und sich abgelagert hat
8	Burggraben soll durch Sohlenräumung und Wiederherstellung des Alten Bachbetts ertüchtigt werden (aktuell komplett zugewachsen; hat sich bereits seitlich in die Wege einspült)
9	Pflege aller Gräben, vor allem oberhalb Schmidhofen ist die Sohle des Grabens zu hoch

7. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OV Eisele gibt folgende Informationen:

- Mehrgenerationenplatz, soll dieses Jahr begonnen werden. Gab bereits treffen mit dem Bauamt und dem zuständigen Mitarbeiter Bauhof. Projekt läuft, soll dieses Jahr noch begonnen werden.
- Kommunalwahl am 09. Juni 2024
- Sitzung 13. Juli wird von Benno Ruf geleitet.

ORin Kutter Bubnova möchte gerne wissen, was mit den gelben Bänken ist, ob dies die Mitfahrbänke sind. Es gab dazu noch keine Veröffentlichung. Keiner Wisse was zu tun ist bzw. wofür dies Bänke stehen.
GR Hartmut sowie OR Schillinger bemängeln den Zustand auf dem Friedhof, dieser hat wohl sehr viel Unkraut.
OR Gamb gibt an, dass wenn im „Neuer Weg“ der Gehweg verbreitert wird, ein Hinweis an die Anwohner gemacht werden solle, dass dort Parken nicht mehr möglich ist, da die Fahrbahnbreite dann und 3,05 m liegt. Ebenso sollte auf die Spritzschutzhecke geachtet werden. Zudem möchte OR Gamb wissen, wie der aktuelle Stand zum Bau Schrennenweg ist.
OV Eisele gibt an, dass es sich beim Schrennenweg wohl etwas schwierig gestaltet u.a. auch durch die gestiegenen Kosten.
ORin Klein sowie OR Gamb weißen darauf hin, dass die Stadt dieses Vorhaben weiter beobachten sollte, da dieses Grundstück zentral zur Schule und Kindergarten liegt und es sich als Erweiterungsfläche gut eignen würde.

Mehrere Ortschaftsräte bitten darum, dass auf dem Rebberg sowie auf dem Weg an der Bahn entlang mehr Kontrollen durch den GVD durchgeführt werden. Dort ist ein stark erhöhtes Verkehrsaufkommen. Weiterhin fehlt das Schild nur für landwirtschaftlicher Verkehr frei, dieses könnte man direkt nach „Michels Kleinsthof“ aufstellen oder eine zusätzliches Schild dazu hängen.

OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 20:50 Uhr.

Ortsvorsteher: ……..…….

Für den Ortschaftsrat: ……..

Für den Ortschaftsrat ……..

Der Schriftführer: ……..